

ERGEBNISPROTOKOLL

SITZUNG DES STADTTEILBEIRATES MESUM

Datum der Sitzung: 7. Mai 2008

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.30 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Schwan“, Rheiner Straße

Gast: Jan Kuhlmann, Erster Beigeordneter der Stadt Rheine

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
1	<u>Bericht über abgeschlossene und laufende Aktivitäten bzw. Anfragen des Stadtteilbeirates Mesum</u>	Bericht des Vorsitzenden über Aktivitäten Beirat und des ihm angeschlossenen Arbeitskreises „Ortsgestaltung Mesum“	Mit einem Blumenstrauß gratulierte Rudolf Kölling-Gröning Jan Kuhlmann zur Geburt seiner Tochter Juliana Lea.	
	Dokumentation von Franz Greiwe „Zukunft braucht Erinnerung“. Hierin werden Probleme und Fragen, Gedanken, Ideen und Entwürfe zur Ortsmittegestaltung angesprochen. Politik und Verwaltung hiervon sehr angetan. Beigeordneter Kuhlmann versprach Einsichtnahme und Prüfung der Vorschläge.	Straßenbeete Alte Bahnhofstraße werden im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement von anliegender Kaufmannschaft gepflegt und damit Verbesserung im Ortsbild.	Beirat hat die Pflege des Kreisels übernommen.	Arbeitskreis „Ortsgestaltung“ war u.a. ausschlaggebend und aktiv beteiligt an der Installation der Kirchenbeleuchtung.

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
	„Historischer Rundgang in Mesum“ mit 16 Informationstafeln. Arbeitskreis „Ortsgestaltung“ war hier mit Heimatverein und Franz Greiwe sehr aktiv und hat einen Flyer erstellt.	Der Beirat hat sich sehr dafür eingesetzt, daß der neue Waldfriedhof samt Friedhofskapelle kein Zukunftstraum bleibt. Engagiert haben sich hier besonders Resi Overesch und Renate Ossege für die Realisierung durch die Aktion „Vorfinanzierung der Beerdigungsgebühren“.	Lt. Walter Büscher ist damit zu rechnen, daß in ca. 2 Monaten eine neue Info-Tafel samt Telefonsäule auf dem Gelände vor dem Cafe Trifterer aufgestellt wird. Diese Maßnahme stellt eine weitere Verschönerung des Ortskerns dar.	Die Bordsteinkanten auf der Alten Bahnhofstraße gegenüber „Edeka“ abzusenken, um die Parksituation zu entschärfen, wurde von Politik und Verwaltung abgelehnt.
	Einsatz Schüler Don-Bosco-Schule	Gisela Schilke hat mit der Schule kontaktiert für die Pflege älterer Menschen. Dieses Projekt wird jeden Dienstag schulisch durchgeführt.	Für die Zukunft sind auch Hol- und Bringedienste geplant. Nicht zuletzt die Möglichkeit, Personen pflegender Angehöriger zu entlasten. Gefördert werden soll bei diesem Projekt das „Ehrenamt“.	Mit einzubinden in diese Maßnahme ist letztendlich die Idee, den Mesumer Wochenmarkt weiterhin zu beleben. <u>Weiterverfolgung Gisela Schilke</u>
2	<u>Sachstand Feuerwehr Mesum</u> <u>Referiert vom Ersten</u> <u>Beigeordneten Jan Kuhlmann</u>	Feuerwehr im alten Bahnhof oder am jetzigen Standort Don-Bosco-Straße. Die Stadt hat das Fachbüro kplan mit dieser Frage beauftragt und seitens dieser Fachleute wird nach umfangreichen Prüfungen die Empfehlung zugunsten des Grundstücks an der Don-Bosco-Straße ausgesprochen. Das Konfliktpotenzial zwischen öffentlicher Nutzung und dem feuerwehrtechnischen Ablauf ist zu groß. Baukosten 387.000EUR	Ein Standort an einer noch an- deren Stelle sei laut Löschzug- führer Osterbrink auch zu weit, um schnell am Einsatzort zu sein. Auch aus sicherheitstechnischen Gründen werde er den alten Bahnhof nicht befürworten. Außerdem hat der Standort Bahnhof nicht einkalkulierbare Kostenfaktoren bei einem Eingriff in die denkmalgeschützte	Die Zukunft des denkmalgeschützten Bahnhofs ist jetzt wiederum völlig unklar. Nach Aussage von Jan Kuhlmann ist die Bahn Besitzer der Immobilie und die Stadt erhält eine Option zum Erwerb des Gebäudes aufrecht. Der Erhalt muß aber zu einem anderen Zeitpunkt unbedingt wieder aufgegriffen werden.

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
		niedriger. Auch die Politik votiert für diese Lösung. Baukosten: 2 Millionen EUR. Ratsherr Niehues war für eine Straffung des Bauplans Beginn 2009. Die ersten Finanzmittel sind schon 2008 bereitgestellt und nach den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und Bauausschusses am 5. Juni kann zügig entschieden werden. Baubeginn aber nach Möglichkeit noch 2008.	Substanz. Außerdem stehen keine ausreichenden Parkplätze zur Verfügung und Konfliktsituationen sind vorprogrammiert. Ein Neubau an der Don-Bosco-Straße kann sofort umgesetzt werden. Allerdings sind erforderliche Ausbaumaßnahmen der Straße nicht auszuschließen.	Anlieger des Alten Bahnhofs Reinhold Feldkämper brachte zum Ausdruck, doch alles bezüglich des Standorts Feuerwehr genauestens zu überprüfen. Sollte der Bahnhof nicht in Frage kommen, wäre hier vielleicht „der letzte Zug abgefahren“.
3	<u>Aktuelle Planungen Dorfmitte / Josefschule</u> <u>Referiert vom Ersten Beigeordneten Jan Kuhlmann</u>	Jan Kuhlmann berichtete: An einen Abriss des historischen Schulgebäudes denke zur Zeit niemand. Das Gebäude ist in der Presse zum Verkauf angeboten und eine Werbebroschüre erarbeitet worden (symbolischer Kaufpreis), um damit das ortsbildprägende Gebäude im Bestand zu sichern. Ein Käufer müsse sich jedoch verpflichten, das nahezu 100-jährige Äußere der Schule zu erhalten. (Interessent: Werbeagentur)	Der endgültige Zuschnitt des Grundstückes ist verhandelbar. Dabei soll aber der Josefschulplatz weitgehend erhalten bleiben. Durch den Rückkauf eines Gartengrundstückes kommt man dem Planungsziel eines Dorfplatzes für Mesum sehr nahe. Das alte Feuerwehrgebäude Josefschulplatz soll evtl. nur dann fallen, wenn das Schulgebäude samt Bauplatz verkauft ist.	Die Zufahrt zur Turnhalle und zu den Fahrradständern der Grundschule werden im jetzigen Verlauf gesichert. Für die Dorfschützen bleibt auch künftig genügend Platz, hier ihr Festzelt für Schützenfest und Karneval aufzustellen.

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
4	<u>Alte Johannesschule</u>	Mitte Juli zieht die Familie aus dem Untergeschoss aus.	Da die Josefschule zum Verkauf angeboten ist, müssen alle Räumlichkeiten frei verfügbar sein.	Neues Domizil für die Kleiderkammer/Tauschzentrale Alte Johannesschule.
5	<u>Dorfzentrum</u>	Das Dorfzentrum muß ein ansehnliches Erscheinungsbild dokumentieren und darum mußte hier einiges an der Nielandstraße geschehen.	Der sich dort befindliche Trafo wurde umgesetzt. Die Altglascontainer werden an ihren alten Standort am Hassenbrockweg zurückversetzt.	Somit könnte dieser Platz als Dorfmitteplatz hergerichtet werden. Können hier künftig neue Nutzungen entstehen?
6	<u>Skate Anlage in Mesum</u> <u>Sitzungsanfrage Britta Löchte</u> , <u>Kösterskamp 18</u>	Jugendliche und Eltern haben sich für die Einrichtung einer Skateboardbahn in Mesum eingesetzt und mehr als 700 Unterschriften gesammelt für den Bau einer solchen Einrichtung.	Der Beirat soll die Verwaltung beauftragen, mit den Mesumer Sportvereinen und den Stadtwerken als Betreiber des Mesumer Hallenbades Kontakt aufzunehmen, um nach Realisierungsmöglichkeiten zu suchen.	<u>Erledigung durch</u> <u>Siegfried Müller</u>
		48432 Rheine, 14. Mai 2008 gez. Renate Ossege Protokollführerin		